



## Sitzungsvorlage

TOP 08 – öffentlich – beschließend

<b>Sitzungstag:</b>	<b>01.07.2026</b>		
<b>Gremium:</b>	<b>Gemeinderat</b>		
Fachbereich:	Abfall und Straßen	Sitzungsnummer:	Rat/2026/004
Sachbearbeiter/in:	Marc Sjuts	Vorlagennummer:	2026/060

## Anbau einer Garage an einem bestehenden Gebäude auf der Abwasserreinigungsanlage

### Sachvortrag:

Um zukünftig vorschriftsmäßig die Elektrofahrzeuge (Gabelstapler, E-Karren) zu laden und unterzustellen zu können, ist eine Erweiterung der Garagenplätze auf dem Betriebsgelände der Abwasserreinigungsanlage zwingend erforderlich. Die derzeitige Mischnutzung Werkstatt und Garage (Batterieladeraum) ist aus Arbeitsschutzgründen nicht mehr zulässig.

Der Anbau und das vorhandene Gebäude werden nach Fertigstellung mit einer PV-Anlage in Ost-/Westausrichtung ausgerüstet, mit einer Leistung von ca. 40KWp, für den überwiegenden Eigenverbrauch auf der Abwasserreinigungsanlage.

Die Baugenehmigung für die Erweiterung ist am 22.02.2025 vom Landkreis Wittmund erteilt worden.

Aktuell läuft die Ausschreibung gemäß VOB, die Ausschreibungsergebnisse werden zum VA und Rat im Juni vorliegen.

Die Haushaltsmittel für die Betriebshalle wurden in den Haushaltsplan 2026 in Höhe von 250.000 € ohne PV-Anlage für die Abwasserreinigungsanlage einplant. Da die Fahrzeuge inzwischen aus dem BgA-Abfall kommen, wird die Investition für die Erstellung der Betriebshalle auf den BgA-Abfall geändert. Beim BgA-Abfall kommt es dementsprechend zu einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 250.000 € aufgrund der Verschiebung der Haushaltsstelle.

### Beschlussempfehlung:

Der Bauausschuss empfiehlt,  
der VA empfiehlt,  
der Rat beschließt,

1. die Verschiebung der Haushaltsstelle für die Investition der Betriebshalle in Höhe von 250.000 € von der Abwasserreinigungsanlage zum BgA-Abfall und stimmt der überplanmäßigen Ausgabe zu.
2. Den Auftrag für den Rohbau „Anbau einer Garage an einem bestehenden Gebäude der Abwasserreinigungsanlage“ an den wirtschaftlich günstigsten Bieter 1, zum Preis von netto 254.492,49 €, zu vergeben.

Die Zustimmung des Rechnungsprüfungsamt Wittmund liegt bereits vor.